Erfolgsbedingungen umweltorientierter Verkehrspolitik in Städten

Analysen zum Policy-Wandel in den "relativen Erfolgsfällen" Amsterdam, Groningen, Zürich und Freiburg (i. Brg.)

Birkhäuser Verlag Basel - Boston - Berlin Stadtforschung aktuell Band 78

Herausgegeben von: Hellmut Wollmann

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	X
TEIL I EINFÜHRUNG	1
TELE 1 ENVIOLATION	
1 PROBLEMAUFRISS UND FRAGESTELLUNG.	
1.1 ZUR DISKREPANZ VON WISSEN UND HANDELN IN DER VERKEHRSPOLITIK	
12 STRUKTURELLE RESTRIKTIONEN UMWELTORIENTIERTER VERKEHRSPOLITIK	
13 ÖKOLOGISIERUNG STÄDTISCHER VERKEHRSPOLITIK: ZUR FRAGESTELLUNG	
2 UNTERSUCHUNGSANSATZ UND POLITIKANALYSE-MODELL	10
2.1 DREI KONZEPTUELLE EBENEN DER UNTERSUCHUNG.	10
2.2 MODELL ZUR ANALYSE KOMMUNALPOLITISCHEN HANDELNS.	1
2.2.1 Strukturelle Faktoren.	
2.2.2 Akteure in der kommunalpolitischen Arena.	
3 METHODISCHES VORGEHEN	25
3.1 AUSWAHL UND ANALYSE DER FALLSTUDIEN	24
3.2 ABLAUF DER UNTERSUCHUNG.	
TEIL II ERFOLGSKRITERIEN UND TRENDS UMWELT- ORIENTIERTER VERKEHRSPOLITIK IN STÄDTE 1 UMWELTORIENTIERTE VERKEHRSPOLITIC IN STÄDTEN:	
VERSUCH EINER DEFINITION	
2 KRITERIEN UND TRENDS UMWELTORIENTIERTER VERKEHRSENTWICKLUNG	35
2.1 ZUR KONZEPTIONELLEN ENTWICKLUNG VON INDIKATOREN.	35
2.2 VERKEHRLICHE INDIKATOREN	
	3
2.2.1 Autonutzung	
	38
2.2.1 Autonutzung	38 44
 2.2.1 Autonutzung 2.2.2 Verkehrsvolumen, Pendlerstruktur und Autobesitz 2.3 SIEDLUNGSSTRUKTURELLE INDIKATOREN: EINWOHNER, ARBEITSPLÄTZE, SIEDLUNGSDICHTE 2.4 UMWELTZUSTANDS-INDIKATOREN 	
2.2.1 Autonutzung 2.2.2 Verkehrsvolumen, Pendlerstruktur und Autobesitz 2.3 SIEDLUNGSSTRUKTURELLE INDIKATOREN: EINWOHNER, ARBEITSPLÄTZE, SIEDLUNGSDICHTE 2.4 UMWELTZUSTANDS-INDIKATOREN 2.4.1 Luftbelastungen.	38 44 40 49
2.2.1 Autonutzung 2.2.2 Verkehrsvolumen, Pendlerstruktur und Autobesitz 2.3 SIEDLUNGSSTRUKTURELLE INDIKATOREN: EINWOHNER, ARBEITSPLÄTZE, SIEDLUNGSDICHTE 2.4 UMWELTZUSTANDS-INDIKATOREN 2.4.1 Luftbelastungen. 2.4.2 Lärmbelastungen.	38 44 46 49 50 52
2.2.1 Autonutzung 2.2.2 Verkehrsvolumen, Pendlerstruktur und Autobesitz 2.3 SIEDLUNGSSTRUKTURELLE INDIKATOREN: EINWOHNER, ARBEITSPLÄTZE, SIEDLUNGSDICHTE 2.4 UMWELTZUSTANDS-INDIKATOREN 2.4.1 Luftbelastungen.	38 44 46 49 50 52

3	RITERIEN UND STRATEGIEN UMWELTORIENTIERTEN HANDELNS IN DER ERKEHRSPOLITIK	54
	1 STÄDTISCHE VERKEHRSPOLITIK IM SPANNUNGSFELD ÖKONOMISCHER, SOZIALER UND ÖKOLOGISCHER ANSPRÜCHE	
	2 ZUR VERMESSUNG UMWELTORIENTIERTEN HANDELNS IN DER KOMMUNALEN VERKEHRSPOLITIK	
	2 ZUR VERMESSUNG UMWELTORIENTIERTEN HANDELNS IN DER KOMMUNALEN VERKEHRSPOLITIK 3 UMWELTORIENTIERTE STRATEGIEN STÄDTISCHER VERKEHRSPOLITIK - ZUM STAND DER FORSCHUNG.	
	3.3.1 Handlungsfeld Raum- und Siedlungsstrukturen.	
	3.3.2 Handlungsfeld MIV.	
	3.3.3 Handlungsfeld OPNV	
	3.3.4 Handlungsfeld Fahrrad- und Fußverkehr	
	3.3.5 Umweltorientierte Maßnahme-Pakete im Verkehrsbereich	
Т	IL III FALLSTUDIEN ZUR ÖKOLOGISIERUNG DER	
-	VERKEHRSPOLITIK IN BEISPIELSTÄDTEN	73
1	JMWELTORIENTIERTER VERKEHRSPOLITHCWANDEL IN AMSTERDAM	
	ND GRONINGEN	74
	1 RAHMENBEDINGUNGEN STÄDTISCHER VERKEHRSPOLITIK IN DEN NIEDERLANDEN	74
	/././ Grundzüge nationaler Verkehrspolitik	74
	1.1.2 Kommunale Handlungsspielräume	52
	2 FALLBEISPIEL AMSTERDAM.	87
	1.2.1 Entwicklung und Wandel der Verkehrspolitik ::	88
	1.2.2 Erfolgsbilanz: Zur Verkehrs- und Umweltentwicklung	.103
	1.2.3 Zur Erklärung des umweltorientierten Wandels der Verkehrspolitik	
	3 FALLBEISPIEL GRONINGEN.	
	1.3.1 Entwicklung und Wandel der Verkehrspolitik	
	1.3.2 Erfolgsbilanz: Zur Verkehrs- und Umweltentwicklung.	
	1.3.3 Zur Erklärung des umweltorientierten Wandels der Verkehrspolitik	.140
2	MWELTORIENTIERTER VERKEHRSPOLITKWANDEL IN ZÜRICH	.151
	1 RAHMENBEDINGUNGEN STÄDTISCHER VERKEHRSPOLITIK IN DER SCHWEIZ. ;	
	2.1.1 Grundzüge nationaler Verkehrspolitik	151
	2.1.2 Kommunale Handlungsspielräume	158
	2 FALLBEISPIEL ZÜRICH	
	2.2.1 Entwicklung und Wandel der Verkehrspolitik.	
	2.2.2 Erfolgsbilanz; Zur Verkehrs- und Umweltentwicklung	
	2.2.3 Zur Erklärung des umweltorientierten Wandels der Verkehrspolitik	183
3	MWELTORIENTIERTER VERKEHRSPOLITIKWANDEL IN FREIBURG	
	1 RAHMENBEDINGUNGEN STÄDTISCHER VERKEHRSPOLITIK IN DEUTSCHLAND	
	3.1.1 Grundzüge nationaler Verkehrspolitik	
	3.1.2 Kommunale Handlungsspielräume	
	2 FALLBEISPIEL FREIBURG (I.BRG.).	
	3.2.1 Entwicklung und Wandel der Verkehrspolitik	
	3.2.2 Erfolgsbilanz; Zur Verkehrs- und Umweltentwicklung	
	3 2 3 Zur Erklärung des umweltgrientierten Wandels der Verkehrspolitik	236

TEIL IV ERFOLGSBEDINGUNGEN UMWELTORIENTIE	RTER
VERKEHRSPOLITIK: ERGEBNISSE	257
1 MUSTER UND EFFEKTE UMWELTORIENTIERTER VERKEHRSPOLITIK	250
1.1 WIE "ÖKOLOGISCH" IST DIE VERKEHRSPOLITIK DER POSITIVEN BEISPIELSTÄDTE?	
12 WIE ERFOLGREICH SIND DIE "RELATIVEN ERFOLGSFÄLLE"?	260
2 ERFOLGSFAKTOREN UMWELTORIENTIERTEN WANDELS KOMMUNALER	
VERKEHRSPOLITIK	263
2.1 EIN DREI-PHASEN-MODELL STRUKTURELLEN VERKEHRSPOLITIKWANDELS.	263
2.2 ÖKOLOGISIERUNGSPROZESSE KOMMUNALER VERKEHRSPOLITIK AM BEISPIEL	
DER FALLSTUDIENSTÄDTE.	270
2.2.1 Erste Phase: Legitimationsprobleme wachstumsorientierter Verkehrspolitik	
2.2.2 Zweite Phase: Machtkonflikte und Wandel des Akteursregimes	275
2.2.3 Dritte Phase: Institutionalisierung des neuen Akteursregimes	277
2.2.4 Inkrementalistische Ökologisierungsprozesse	280
2.2.5 Zwischenergebnis	281
2.3 STRUKTURELLE HANDLUNGSBEDINGUNGEN.	
2.3.1 Problemstruktur und -Wahrnehmung	284
2.3.2 Ökonomische Faktoren	288
2.3.3 Sozio-kulturelle Faktoren.	288
2.3.4 Institutionelle Faktoren.	292
3 FAZIT	294
J. TAGAT.	
ANHANG	299
QUELLENVERZEICHNIS	307
ALLGEMEINE LITERATUR	
DOKUMENTE UND SPEZIFISCHE LITERATUR zu DEN FALLSTUDIEN	
Amsterdam	
Groningen	
Zürich	
Freiburg	
VERZEICHNIS DER TABELLEN UND ABBILDUNGEN	329
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	333